

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist an der Fakultät für Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Institut für Erziehungswissenschaft, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

W3-Professur Schulpädagogik – Pädagogik der Sekundarstufe I (w/m/d)

zu besetzen. Die Professur ist dem Institut für Erziehungswissenschaft zugeordnet.



Aufgaben

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber vertritt das Fach Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik - Pädagogik der Sekundarstufe I in Forschung und Lehre. Das Lehrdeputat richtet sich nach der Lehrverpflichtungsverordnung, derzeit sind 9 SWS vorgesehen.

Die Arbeitsschwerpunkte der Professur liegen im Bereich Bildung und Erziehung in der Altersgruppe Zehn- bis Sechzehnjähriger. Das Lehrangebot im Rahmen der Erziehungswissenschaft soll vor allem im Lehramtsstudiengang B.A. Bildung im Sekundarbereich an der PH Heidelberg sowie in dem gemeinsam von der Universität Heidelberg und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg verantworteten Lehramtsstudiengang M.Ed. mit den zwei Profillinien Sekundarstufe I und Gymnasium ausgebracht werden. Besondere Bedeutung hat dabei die schulische Bildung und Erziehung in einer inklusiven Gesellschaft, die Gestaltung von Lehr-Lern-Kulturen, die Bildung und Erziehung unter den Bedingungen der Digitalisierung und die Rolle der Persönlichkeit für pädagogische Professionalität.

Entsprechend der Zielsetzung der Hochschule gehört die Entwicklung von innovativen Lehrkonzepten für Angebote zur Vernetzung verschiedener Studiengänge in Bezug auf pädagogische Arbeitsfelder, die von zunehmender Multiprofessionalität geprägt sind, zum Aufgabenprofil dieser Stelle. Ein Schwerpunkt in qualitativ-empirischer Sozialforschung ist ausdrücklich erwünscht. Zur Aufgabe der Stelleinhaberin / des Stelleninhabers gehört weiterhin die Weiterentwicklung und Konzeption von modularisierten Studiengängen sowie die Begleitung von Studierenden in der schulpraktischen Ausbildung und die Mitwirkung in der Selbstverwaltung der Hochschule.

Einstellungsvoraussetzungen

Ein abgeschlossenes Lehramtsstudium, Nachweis der besonderen Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel durch Promotion, Habilitation, vergleichbare wissenschaftliche Leistungen oder eine positiv evaluierte Juniorprofessur, sowie mindestens dreijährige schulpraktische Erfahrungen. Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln ist erwünscht.

Im Übrigen gelten §§ 46 und 47 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (LHG) in seiner jeweils gültigen Fassung.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen an, in denen sie bisher unterrepräsentiert ist. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in elektronischer Form werden unter Angabe des Kennworts „W3-Schulpädagogik“ bis spätestens 23.06.2019 erbeten an den Dekan der Fakultät I der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, Prof. Dr. K. Sarimski (sarimski@ph-heidelberg.de).

Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html (PDF)